

Ressort: Politik

US-Spitzelskandal: McCain kritisiert mangelhafte Information der Öffentlichkeit

Washington, 11.06.2013, 11:06 Uhr

GDN - Der ehemalige US-Präsidentschaftskandidat John McCain hält den Informationsaustausch mit der Öffentlichkeit im aktuellen US-Spitzelskandal für mangelhaft. Im Sender Phoenix erklärte der Republikaner, dass er das Online-Überwachungsprogramm "Prism" des US-amerikanischen Geheimdienstes NSA zwar für vorteilhaft, die fehlende Transparenz jedoch für einen großen Fehler halte.

"Ich glaube, dieses Programm ist praktikabel und nützlich, aber das amerikanische Volk und unsere Partner sollten besser informiert werden", so der 76-Jährige. Weiter erklärte McCain, dass alle Interessen sorgfältig gegeneinander abgewogen werden sollten, auf jeden Fall aber mehr Erklärungen gebraucht werden. Das streng geheim gehaltene Internetüberwachungsprogramm sorgt derzeit für viel Kritik an der US-Regierung.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-15584/us-spitzelskandal-mccain-kritisiert-mangelhafte-information-der-oeffentlichkeit.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619